

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Dezember 2019 21:54

Danke nochmal an Jule13 für deine differenzierte Darstellung, man merkt, wie viel Erfahrung du an Gesamtschulen gesammelt hast.

Ich glaube, das Problem das MarlenH anspricht, fasst es gut zusammen: Eltern "tun alles", dass ihr Kind nicht auf die Oberschule muss. Ist das nicht schlimm? Und was ist mit den Eltern, die "nicht alles dafür tun können", bzw. mit ganz normalbegabten Kindern, die in der 4. Klasse die Noten 2,3,3 haben? Sind sie dazu verdammt, mit Verhaltensauffälligen überproportional in Klassen versammelt zu werden und von zu vielen Quereinsteiger*innen notbetreut zu werden?

Offenbar wird die Gesamtschule kein Problem lösen, wenn nicht strukturell was getan wird. Ich sehe eher eine weitere oberschulähnliche Schulform neben der Oberschule auftauchen und lediglich in einer von der Uni betreuten Modellschule wird alles super sein.

Ich verstehe übrigens auch Gymnasiallehrer*innen, die für ihre Schulart kämpfen, auf Verhaltensstörungen und soziale Probleme hat halt keiner Lust.

Trotz alledem haben viele Eltern für Gemeinschaftsschulen Unterschriften gesammelt, die Landesregierung kommt diesem Wunsch nun nach. Ich fände es hilfreich, wenn Lehrer*innen jetzt gefragt würden, wie das Ganze nun ausgestaltet werden soll. Träumen darf man ja wohl

